

	<p>Objekt: Anton Raphael Mengs</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns</p> <p>Inventarnummer: WG-B-93</p>
--	---

Beschreibung

Christian Gottlieb Geysler (1742-1803) fertigte das Porträt um 1770 nach dem Florentiner Selbstporträt von Anton Raphael Mengs aus der Zeit um 1773 an. Dem Kupferstich von Johann Heinrich Lips vergleichbar, zeigt es den Künstler als Brustbild in ovalem Medaillon leicht nach rechts blickend.

Winckelmann lernte Anton Raphael Mengs (1728-1779), der damals bereits als klassizistischer Maler berühmt war, mit Hilfe eines Dresdner Empfehlungsschreibens kennen. Beide verbindet eine langjährige - wenngleich nicht immer ungetrübte - fruchtbringende freundschaftliche Beziehung. Um 1777/79 malte Mengs ein postumes Porträt Johann Joachim Winckelmanns.

Bezeichnet: R. Mengs.

u.l.: R. Mengs pinx.

u.r.: Geysler sc.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Bild: 15,4 x 8,8 cm; Platte: 18,8 x 12,3 cm;

Blatt: 21,0 x 14,2 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

Nach 1770

wer

Christian Gottlieb Geysler (1742-1803)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Anton Raphael Mengs (1728-1779)

wo

Schlagworte

- Porträt
- Radierung

Literatur

- Roettgen, Steffi (1999): Anton Raphael Mengs 1728-1779, Bd. 1. Das malerische und zeichnerische Werk. München, S. 340-345